

## Powell sprengt Börsenparty

Die veröffentlichten Wirtschaftsdaten zeigen weiterhin, dass die Konjunktur robuster scheint als erwartet. So erlebt die Industrieproduktion in Deutschland einen Sprung nach oben. Nachdem sie im Dezember noch deutlich negativ war, stieg sie im Januar im Monatsvergleich um 3,5 Prozent. Zur positiven Entwicklung trugen insbesondere starke Zuwächse in der Herstellung von elektronischen Ausrüstungen (+7,1 Prozent zum Vormonat) und der Herstellung von chemischen Erzeugnissen (+9,8 Prozent) bei. Unterdessen hat sich China für 2023 ein Wachstumsziel von fünf Prozent auf die Fahne geschrieben. Zur Erinnerung: 2022 wurde aufgrund von Lockdowns und Zwangsquarantänen mit nur drei Prozent die zweitschlechteste Wachstumsrate seit 1976 erwirtschaftet. Dank deutlicher Auf- und Nachholeffekte nach dem Ende der Null-Covid-Politik, die sich vor allem für die laufende erste Jahreshälfte abzeichnen, dürfte das Wachstumsziel in diesem Jahr wohl gut einzuhalten sein.

## Aktien

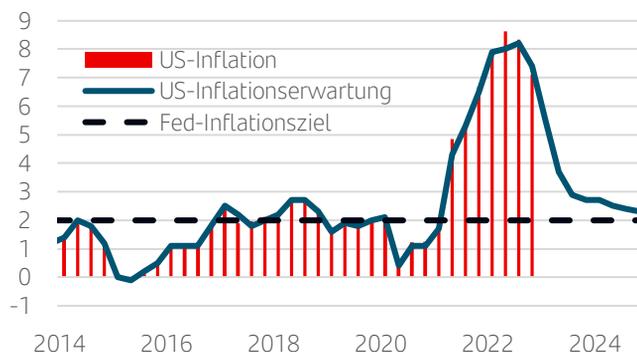
Inflationskritische Kommentare des US-Notenbankchefs Jerome Powell bei einer Anhörung vor dem US-Kongress belasteten zuletzt die internationalen Aktienmärkte. Powell ist der Auffassung, dass die Fed die Leitzinsen womöglich schneller und stärker anheben müsse als bisher eingepreist. Außerdem sei die Notenbank bereit, das Tempo der Zinsanpassungen wieder zu erhöhen, falls die Konjunkturdaten dies erfordern würden. Konnte der deutsche Leitindex DAX im Wochenverlauf erstmals seit 13 Monaten wieder über 15.700 Punkte klettern, gab er nach der Powell-Rede wieder nach und fällt zum Ende der Woche unter 15.400 Punkte.

## Renten

Die Bewegungen an den Rentenmärkten ließen nach der deutlichen Positionierung der Fed nicht lange auf sich warten. Hatten die Fed Funds Futures vor der Powell-Rede eindeutig eine Zinserhöhung von 25 Basispunkten für die kommende Sitzung postuliert, ist die Wahrscheinlichkeit eines Zinsschritts um 50 Basispunkte temporär auf 70 Prozent angestiegen. Die Renditen von Staatsanleihen legten zunächst zu, die Zugewinne bröckelten allerdings im Wochenverlauf wieder ab. Die laufende Verzinsung von beispielsweise zweijährigen US-Staatsanleihen zog zwischenzeitlich auf über fünf Prozent an – ein Niveau welches zuletzt 2007 erreicht wurde.

## US-Inflation\*

Angaben in Prozent, Inflationserwartung gem. Reuters Umfrage



Quelle: Refinitiv Datastream; Stand: 10.03.2023

## Aktuelle Prognosen\*\*

	Schlusskurs 09.03.2023	Prognosen 31.12.2023	Potenzial
DAX	15.633	16.000	2,35%
Euro Stoxx 50	4.286	4.400	2,66%
Dow Jones industrial	32.255	37.000	14,71%
S&P 500	3.918	4.400	12,29%
Fed Funds (Mittelwert in %)	4,625	5,125	0,50
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	3,00	3,75	0,75
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,64	2,80	0,16
Dollar je Euro	1,057	1,15	8,81%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.828	2.000	9,42%

\* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

\*\* Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen



## Ausblick auf die kommende Woche

### Montag, 13. März 2023

08:00 Eurozone, Treffen der Eurogruppe

### Dienstag, 14. März 2023

13:30 USA, Verbraucherpreisindex

### Mittwoch, 15. März 2023

03:00 China, Einzelhandelsumsätze

03:00 China, Industrieproduktion

13:30 USA, Einzelhandelsumsätze

### Donnerstag, 16. März 2023

05:30 Japan, Industrieproduktion

14:15 Eurozone, EZB Zinssatzentscheidung

### Freitag, 17. März 2023

11:00 Eurozone, Lohnkosten

## Wussten Sie,

... dass noch immer viele **Jugendliche** die Schule in Deutschland **ohne Abschluss** verlassen?

Gemäß einer Studie der Bertelsmann-Stiftung beendeten im Jahre 2021 47.500 Menschen ihre Schulzeit, ohne zumindest einen Hauptschulabschluss erworben zu haben. Dies entspricht einem Anteil von 6,2 Prozent an allen gleichaltrigen Jugendlichen – ein Wert, der in den vergangenen Jahren stagniert. Innerhalb dieser Gruppe sind Jungen mit etwa 60 Prozent am stärksten vertreten.

### Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management Luxembourg S.A. (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kaufaufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

© SANTANDER ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 10.03.2023, 10:00 Uhr  
Quelle: Santander Asset Management German Branch

